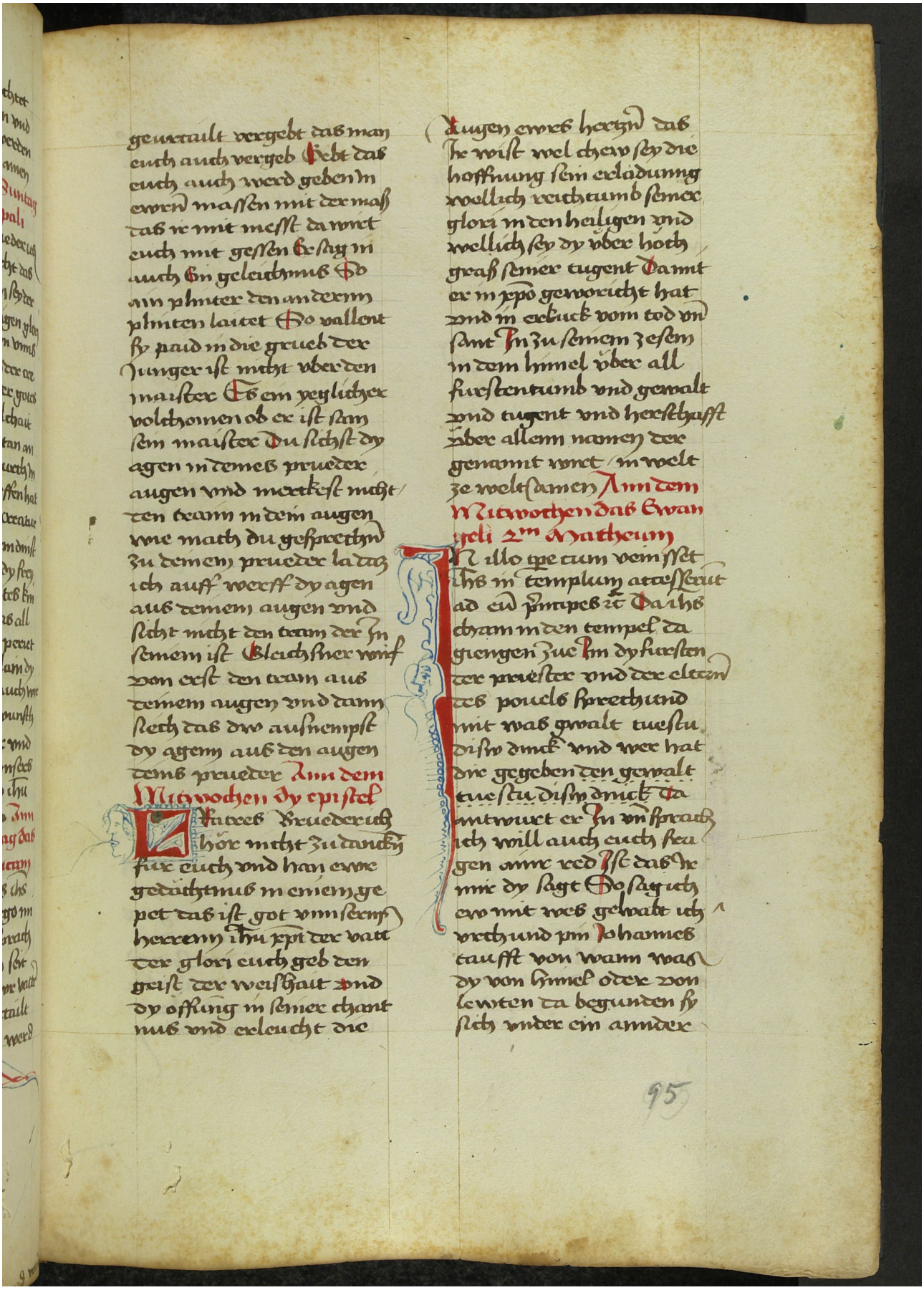
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



geurtailt vergebt das man
euch auch vergeb Gebt das
euch auch werd geben in
ewrn massen mit der mass
das ir mit messt da wirt
euch mit gessen Er sag in
auch ein geleichnus So
ain plinter den anderen
plinten laitet So vallent
sy paid in die grueb der
Junger ist nicht uber den
maister Es ein yeglicher
volchomen ob er ist sam
sein maister Du sichst dy
agen in deines prueder
augen vnd merckest nicht
den tram in dein augen
wie mach du gesprechn
zu deinem prueder la daz
ich auff werff dy agen
aus deinem augen vnd
sicht nicht den tram der In
seinem ist Gleichsner wirf
von erst den tram aus
deinem augen vnd dann
siech das dw ausnempst
dy agen aus den augen
deins prueder Ann dem
Mitwochen dy epistel

Fratres Bruederich
hör nicht zu danckn
fur euch vnd han ewr
gedächtnus in einem ge
pet das ist got vnnserm
herrenn ihu xpt der vatt
der glori euch geb den
geist der weishait vnd
dy offung in seiner chant
nus vnd erleucht die
Augen ewrs hertzn das
Ir wist wel chew sey die
hoffnung sein erladung
wellich reichtumb seiner
glori in den heiligen vnd
wellich sey dy uber hoch
graß seiner tugent Damit
er in xpo geworicht hat
vnd in erkuck vom tod vn
sant In zu seinem zesem
in dem himel uber all
furstentumb vnd gewalt
vnd tugent vnd herschafft
uber allem namen der
genannt wirt in welt
ze weltsamen Ann dem
Mitwochen das Ewan
geli 2m Matheum

In illo tpe cum veniset
ihs in templum accesserunt
ad eum principes etc Da ihs
cham in den tempel da
giengen zue Im dy fursten
der priester vnd der eltern
des pouels sprech vnd
mit was gwalt tuestu
disw dinck vnd wer hat
dir gegeben den gewalt
tuestu disw dinck Da
antwurt er In vn sprach
ich will auch euch fra
gen ainr red Ist das Ir
mir dy sagt So sag ich
ew mit wes gewalt ich
vrch vnd pin Johannes
taufft von wann was
dy von himel oder von
lewten da begunden sy
sich vnder ein annder